Referenten

Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar der TU München:

Prof. Dr. med. Jürgen E. Gschwend

Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik

PD Dr. med. Kathleen Herkommer MBA

PD Dr. med. Hubert Kübler

PD Dr. med. Tobias Maurer

Dr. med. Matthias Heck

Dr. med. Robert Tauber

Anika Berling

Lehrstuhl und Poliklinik für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin, Klinikum rechts der Isar

Prof. Dr. med. Stephanie E. Combs

Direktorin der Klinik und Poliklinik für RadioOnkologie und Strahlentherapie, Klinikum rechts der Isar

PD Dr. med. Matthias Eiber

Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik. Klinikum rechts der Isar

Dr. med. Gregor Habl

Klinik und Poliklinik für RadioOnkologie und Strahlentherapie. Klinikum rechts der Isar

Karl-Heinz Klein

Vertreter Selbsthilfegruppen Prostatakarzinom München

Christine Leicht

Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin, Klinikum rechts der Isar

Dr. med. Doris Pouget-Schors

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar





Klinikum rechts der Isar Technische Universität München



Roman-Herzog-Krebszentrum **Comprehensive Cancer Center**

Informationstag **Prostatakrebs**

Samstag, 28. März 2015, 10.00-14.00 Uhr

Hörsaal A Klinikum rechts der Isar, TU München

Mit freundlicher Unterstützung von



1000 Euro



800 Euro



800 Euro



600 Euro









500 Furo

400 Furo

Organisation

PD Dr. med. T. Maurer, FEBU Monika Tichy-Beckers (Sekretariat) Urologische Klinik und Poliklinik Klinikum rechts der Isar Technische Universität München

Tel +49 89/4140-2507 (8:00 - 12:00 Uhr) Fax +49 89/4140-4843 monika.tichv@lrz.tum.de www mriu de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten und Angehörige,

Wir möchten Sie sehr herzlich zum jährlichen Informationstag des Roman-Herzog-Krebszentrums (RHCCC) zum Thema Prostatakrebs unter der Leitung der Urologischen Klinik und Poliklinik einladen. Die Veranstaltung findet am 28. März 2015 von 10h bis 14h im Hörsaal A des Klinikums rechts der Isar in München statt. Ein großes Anliegen der Urologischen Klinik und des Roman-Herzog-Krebszentrums ist es, Sie im Rahmen dieser Veranstaltung umfassend und ausgewogen über das Thema Prostatakrebs zu informieren. Neben etablierten Standardverfahren in der Diagnostik und Therapie sollen dabei aber insbesondere auch aktuelle Entwicklungen und neue Möglichkeiten sowohl bei lokal begrenzter als auch fortgeschrittener oder metastasierter Erkrankung zur Sprache kommen. Einen besonderen Schwerpunkt möchten wir aber auch auf unterstützende Maßnahmen durch Ernährung oder Sport legen und Ihnen zudem Hilfestellungen hinsichtlich der psychischen Belastung aufzeigen.

Zum Abschluss der Veranstaltung werden Sie wie immer die Möglichkeit haben im direkten Gespräch Ihre persönlichen Fragen durch die Referenten beantworten zu lassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Angehörigen zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Mit herzlichen Grüßen

Ihre

1.00

Univ.-Prof. Dr. med. J. E. Gschwend Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik

PD Dr. med. T. Maurer, FEBU Oberarzt Urologische Klinik und Poliklinik

Programm

i rogrammi		
Uhrzeit	Thema	Referent
10:00 Uhr	Begrüßung Prostatakrebs - Vorsorge	Prof. Dr. med. J.E. Gschwend
10:05 10:20 10:35 10:50 11:05 11:20 11:35 11:50	Vorsorge – sinnvoll für wen und ab wann? Prostatabiopsie 2015 Moderne Bildgebung: PSMA & Co. Abwarten und Beobachten Ernährung und Krebs Sport und Krebs Psychosoziale Belastungen durch Krebs Vorstellung Selbsthilfegruppe	PD Dr. K. Herkommer PD Dr. med. T. Maurer PD Dr. med. M. Eiber Dr. med. M. Heck Fr. Ch. Leicht Fr. A. Berling Dr. med. D. Pouget-Schors Hr. K. H. Klein
12:00	Pause mit Imbiss im Foyer Diagnose Prostatakrebs – was tun?	
12:45 13:00	Strahlentherapie Operation	Prof. Dr. med. S. E. Combs Prof. Dr. med. J. E. Gschwend
	Rezidiv – was nun?	
13:15 13:30 13:45 14:00	Möglichkeiten der Strahlentherapie Möglichkeiten der Operation Neue Medikamente Zusammenfassung und Diskussion	Dr. med. G. Habl PD Dr. med. H. Kübler Dr. med. R. Tauber Prof Dr. med. J. E. Gschwend, PD Dr. med. T. Maurer